



PINK RIBBON TOURSTOP 2016 in Oberwart

19. und 21. Oktober 2016

Das Dieselkino und das eo im rosa Licht!



19. Oktober – Pink Ribbon im Dieselkino Oberwart

Pink Ribbon Botschafterin Elisabeth Schranz und der Soroptimistclub Südburgenland organisieren auch dieses Jahr wieder den bewährten und beliebten Kinoabend. Ab 19:00 gibt es den Sektempfang in der Aperol Café Bar im eo und ab 20:00 werden drei hochkarätige Filme im Dieselkino gezeigt. Der Kartenverkauf beginnt ab sofort.

Kontakt: Elisabeth Schranz, Tel. 0664/431 50 66 und an der eo Centerinfo unter 03352/31 222-0.

Film I

Julieta (Melodram), Regie: Pedro Almodóvar

Julieta lebt in Madrid mit ihrer Tochter Antía. Beide trauern im Stillen über den schmerzlichen Verlust von Xoan, ihrem Vater und Ehemann. Aber manchmal steht der Schmerz zwischen den Menschen, statt sie zu vereinen. An ihrem 18. Geburtstag verlässt Antía ihre Mutter ohne ein Wort der Erklärung. Julieta versucht alles, um sie zu finden. Ohne Erfolg. Stattdessen muss sie erkennen, wie wenig sie über ihre Tochter weiß. Mit der Suche nach Antworten beginnt Julietas emotionale Reise in die letzten 30 Jahre ihres Lebens - in glückliche, aufregende Tage voller Liebe und in eine Zeit voller Schmerz.



Film II

Die Frau in Gold (Drama/Historische Fiktion)

mit Helen Mirren; Regie: Simon Curtis

Erinnerungen sind unbezahlbar. Niemand weiß das besser als Maria Altmann, eine ältere Dame, die in Los Angeles ein beschauliches Leben führt. Nur wenige kennen ihre Vergangenheit und wissen, dass sie einst unter dramatischen Umständen aus dem Wien des Dritten Reichs fliehen musste. Jahrzehnte später erfährt sie, dass sie die rechtmäßige Erbin von mehreren Gemälden Gustav Klimts - einer der bedeutendsten Maler Österreichs - ist, die sich einst im Besitz ihrer Familie befanden und von den Nazis enteignet wurden. Das berühmteste und legendärste dieser Kunstwerke ist das Porträt ihrer Tante Adele Bloch-Bauer, auch bekannt als "Die goldene Adele". Doch der Staat Österreich, in dessen Besitz die Bilder sich befinden, zeigt sich wenig kooperativ, Marias Rechte ohne weiteres anzuerkennen. Und auch Maria zögert, denn sie glaubt nicht mehr daran, dass die Kunstwerke jemals zu ihrem rechtmäßigen Eigentümer zurückkehren. Doch dann beschließt sie, sich den Schatten der Vergangenheit zu stellen, das Unmögliche zu versuchen und ihr Erbe zurückzuholen. Gemeinsam mit dem unerfahrenen, aber engagierten Anwalt Randy Schoenberg nimmt sie den Kampf um Gerechtigkeit auf. Es beginnt eine Odyssee, die sie bis zum Obersten Gerichtshof in Amerika führt. Diese Entscheidung wird ihr Leben für immer verändern.



Manchmal kann ein kleiner Unfall auch ein unverhoffter Glücksfall sein. Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann fährt sie auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Er ist verdammt ordentlich, frappierend ehrlich, ein Eigenbrötler, der am liebsten Primzahlen zitiert. Der sensible Mann blüht in Louises Gegenwart auf, hilft ihr mehr schlecht als recht beim Verkauf ihrer köstlichen Birnenkuchen auf dem Markt und hat das Gefühl, etwas gefunden zu haben, das er gar nicht zu vermissen glaubte: ein Zuhause. Louise versucht ihn aus ihrem Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten. Doch Pierre lässt sich nicht so einfach abschütteln. Nur wovor läuft er davon? Louises Leben ist wundersam auf den Kopf gestellt und doch droht ihr dieses kleine Glück wieder zu entgleiten. Eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine zauberhafte Anziehungskraft, die auf wunderbare Art ganz anders ist. »Birnenkuchen mit Lavendel« entführt uns in eine Welt voll kleiner Wunder - gefüllt mit dem Duft der Birnen der Provence.



21. Oktober – Pink Ribbon Informationstag im eo

Der ganze Tag steht unter den Themen der Krebsfrüherkennung und Vorsorge.

Ab 9:00 wird der **Pink Ribbon-Stand** mit ExpertInnen zur Information besetzt sein. Wir klären auch über das mit 1. 1. 2014 eingeführte Brustkrebs-Früherkennungsprogramm auf, das bei vielen Frauen für Verunsicherung gesorgt hat. Das Programm ermöglicht jeder in Österreich sozialversicherten Frau die Inanspruchnahme einer Mammografie – sowohl als „Vorsorge-Mammografie“ (alle 2 Jahre) als auch für medizinisch indizierte Fälle (zu einem Zeitpunkt und Intervall, der vom Arzt festgelegt wird). Der Unterschied besteht u.a. in der ärztlichen Zuweisung. Für die „Vorsorge-Mammografie“ ist keine Überweisung notwendig, für medizinisch indizierte Fälle sehr wohl. Dieser Unterschied ist bei Frauen und Ärzten nicht ausreichend angekommen und sorgt für Unsicherheit, Fehlinformation und Frustration.

Ab 15:30 gibt es auf der **Bühne der Piazza** im eo Unterhaltung vom Feinsten. Die Pink Ribbon-Botschafterin, Christine Marold führt durch den Nachmittag. Interviews mit ÄrztInnen und ExpertInnen wie auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit dem Duo Ois & Nix <http://oisundnix.webnode.com> als auch der Schauspielerin und Kabarettistin Angelika Niedetzky <http://www.angelikaniedetzky.com> bereichern den Nachmittag.

Natürlich gibt es auch wieder eine **Charity-Tombola** und viele attraktive Pink-Ribbon-Produkte zu erwerben.

Um ca. 16:45 ist der **Start der 180 rosa Luftballons** vorgesehen. Jeder im Vorjahr an Brustkrebs erkrankten Burgenländerin wird damit symbolisch eine Geste der Genesungswünsche gegeben.

Mercedes Schranz stellt der Burgenländischen Krebshilfe im Oktober zum wiederholten Mal kostenfrei ein neuen Mercedes GLA zur Verfügung, damit die so wichtige mobile Beratung unterstützt wird.



Wir möchten Tabus brechen, um Leben zu retten! Ein wesentlicher Schritt dabei ist die Krankheit „Brustkrebs“ zu thematisieren, denn Früherkennung erhöht massiv die Chancen auf Heilung. Daher sollten regelmäßige Mammographien und Selbstuntersuchungen für Frauen völlig selbstverständlich werden. Umso wichtiger ist es daher durch die Pink Ribbon-Tour immer wieder darauf hinzuweisen und dadurch ein Bewusstsein zu schaffen. Dass zusätzlich über Krebsvorsorge im Allgemeinen und die, für junge Menschen, so wichtige HPV-Impfung informiert wird, versteht sich von selbst.

Da die Burgenländische Krebshilfe als gemeinnütziger Verein auf Spenden angewiesen ist, verfügen beide Veranstaltungen neben der Informationstätigkeit auch über einen Benefizcharakter. Gelder werden gesammelt, die zweckentsprechend für die psychoonkologische Betreuung der gesamten Familie einer erkrankten Person benötigt und auch für den wichtigen Soforthilfefond zur finanziellen Unterstützung eingesetzt werden.

180 rosa Luftballons – 180 Schicksale

Die Symbolkraft von 180 in den Himmel steigenden rosa Luftballons steht für all jene Burgenländerinnen, die im Vorjahr an Brustkrebs erkrankt sind. Dahinter verbirgt sich auch das Schicksal von allen Angehörigen und Familienmitgliedern für die, die Burgenländische Krebshilfe mit Rat und Tat und viel Herz zur Verfügung steht.

Österreichische Krebshilfe Burgenland



Präsident: Prim. Dr. Wilfried Horvath
Geschäftsführung: Mag. Andrea Konrath

Hartiggasse 4, 7202 Bad Sauerbrunn
Tel.: 0650/2440821 Fax: 02625-300-8536
office@krebshilfe-bgld.at www.krebshilfe-bgld.at

Spendenkonto: Erste Bank BLZ: 20.111
Kto.Nr.: 410-050-26239
IBAN: AT 402011141005026239
BIC: GIBAATWWXXX

Spenden an die Krebshilfe Burgenland sind steuerlich absetzbar! SO 1644